

# MEDIENMITTEILUNG DES ENGEREN RATES DER KORPORATION URI

## Rechnung 2017

### Sehr gutes Rechnungsergebnis 2017

<b>Laufende Rechnung</b>	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Budget 2017</b>	<b>Abweichung</b>
Ertrag	Fr. 7'526'053.20	Fr. 6'563.180.00	Fr. 962'873.20
Aufwand	Fr. 7'284'869.34	Fr. 6'458'805.00	Fr. 826'064.34
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr. 241'183.86</b>	<b>Fr. 104'375.00</b>	<b>Fr. 136'808.86</b>

### Kommentar zur Jahresrechnung 2017

Die Rechnung der Korporation Uri schliesst, nach Ausschüttung eines Korporationsnutzens von Fr. 5.00 (Budget Fr. 5.00) um Fr. 136'808.62 besser ab als erwartet.

Das Eigenkapital der Korporation Uri weist per 31.12.2017 einen Bestand von Fr. 16'593'439.79 auf.

Im Jahre 2017 hat der Engere Rat einen weiteren Schritt im Bereich Immobilien und Konzessionen vorgenommen. Diese Schritte dienen dazu, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Korporation Uri weiter zu verbessern. Da war einmal die Fertigstellung des im Jahre 2016 erworbenen Wohnblocks an der Bötzligerstrasse 24, Schattdorf. Die Vermietung der Wohnungen lief sehr gut an. Trotz des angespannten Marktes bei Mietwohnungen konnten per Ende 2017 von den 9 Wohnungen deren 7 vermietet werden. Bei der im "Grund", Amsteg, erworbenen Landparzelle wurden erste Gespräche mit möglichen Interessenten aufgenommen. Mit dem Erwerb dieser Landparzelle und der Abgabe von Teilparzellen zu attraktiven Bedingungen trägt die Korporation Uri zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung im Kanton Uri bei.

Die Arbeiten bei den Kraftwerken Bristen und Gurtellen wurden abgeschlossen und die beiden Werke konnten der Stromproduktion zugeführt werden. Durch die Beteiligung an diesen beiden Werken und am Kraftwerk Schächen AG wird die Korporation Uri ihr Engagement im Bereich Wasserkraft weiter ausbauen.

Im Monat Mai wurden die Anlagen für den Steinabbau im Standel mit einem "Tag der offenen Türe" feierlich eröffnet. Mit der Zaku AG (Zentrale Organisation für Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri) wurden die entsprechenden Verträge (Deponievertrag und Baurechtsvertrag) neu ausgehandelt. Auch diese beiden Anlagen tragen zu einer gesteigerten Ertragskraft der Korporation Uri bei.

Das wesentlich bessere Rechnungsergebnis ist auf eine positive Kombination aus höheren Erträgen und gehaltenen Aufwendungen zurückzuführen. Der Aufwand fällt lediglich wegen den vorgenommenen Fondszuweisungen höher aus.

Im Berichtsjahr konnten vor allem die Erträge aus Konzessionen, Vermögenserträge Benützungsgebühren und Dienstleistungen zum Teil markant gesteigert werden.

Nach wie vor bilden die die Erträge aus Regalien und Konzessionen die wichtigste Einnahmequelle der Korporation Uri. Diese Erträge bilden das Rückgrat der Korporationsfinanzen. Insgesamt nimmt die Korporation Uri aus diesen Konzessionen einen Betrag von Fr. 4'679'661.44 ein. Aus Vermögenserträgen, inkl. Erträge aus der Verwaltung der Liegenschaften, resultiert ein Ertrag von Fr. 2'027'962.06. Die Abhängigkeit der Korporationsfinanzen aus diesen beiden Ertragspositionen ist nach wie vor gross, machen sie doch insgesamt

89.13 % der Einnahmen aus. Gegenüber dem Vorjahr ist dieser Wert nochmals um 4.59 % angestiegen.

Bei den Aufwendungen konnten die budgetierten Zahlen, mit Ausnahme der Fondszuweisungen grösstenteils eingehalten werden. Gegenüber dem Voranschlag sind höhere Aufwendungen in folgenden Bereichen zu verzeichnen: Sozialversicherungsbeiträge, Verwaltungsbäude, Volksschule, Kulturförderung, Denkmalpflege/Heimatschutz, Betagtenpflege, Alters- und Pflegeheime, Bauschuttdponie Eielen, landwirtschaftliche Liegenschaften (Bodenallmend), Alpen und Weiden, Steuern, Kapital und Zinsendienst (Fondsverzinsung), Liegenschaften des Finanzvermögens (Bauernhofweg 11/13), Liegenschaften des Finanzvermögens (Bötzlingerstrasse), Abschreibungen und Vorfinanzierungen.

Bei den Positionen Korporationsgemeinde, Korporationsrat, Engerer Rat, Korporationsverwaltung, Rechtswesen, Grundbuch-, Vermessungs-, Katasterwesen, Berufsbildung, Sport, übrige Freizeitgestaltung, Sozialversicherungen, Familienausgleichskasse, Behinderte, soziale Wohlfahrt übriges, Strassen, Gassen und Wege, Gewässerverbauungen, land- und volkswirtschaftliche Beiträge, Waldungen, Konzessionen, Liegenschaften des Finanzvermögens (Burgblock, Attinghausen, Steinmattstrasse, Altdorf, Mühlematte, Altdorf, Kapuzinerkloster, Altdorf), liegen die Aufwendungen im Bereich der budgetierten Beträge oder zum Teil deutlich unter den im Budget vorgesehenen Werten.

### **Beiträge 2017**

Die von der Korporation im Jahre 2017 ausbezahlten Beiträge übertrafen sowohl den budgetierten Wert von Fr. 1'785'725.00 wie auch den Vorjahreswert Fr. 1'711'606.70. Bei vielen Projekte wartet die Korporation Uri auf die Ausführung oder auf die entsprechenden Abrechnungen. Die Beiträge pendeln sich auf einem Niveau von ca. 1,7 bis Fr. 1,8 Mio. Franken ein.

Beiträge an Kanton	Fr. 590'831.50
Gemeinden und Gemeindeverbände	Fr. 164'104.70
Private Institutionen	Fr. 886'800.00
Private Haushalte	Fr. 162'385.00
Total	Fr. 1'804'121.20

Altdorf, 26. März 2018